



PROTOKOLL

der 36. ordentlichen Generalversammlung vom 28. März 2012
20.00 Uhr Bad Bubendorf

Anwesend:	104 Anwesende (davon 84 stimmberechtigte Genossenschafter) inkl. Vorstand 5 und 15 Gäste	
Gäste:	Schwarzenbach Boris Koessler Adrian Marugg Oliver Schaub Ernst Lesmann Anina Frey Roger Wahl Heinz	WD RegioNet AG EBL ImproWare AG R. Geissmann AG R. Geissmann AG Präsident Bürgerrat Ehrenpräsident Bürgerrat
Entschuldigt:	Schwob Markus	

Christoph Rindlisbacher begrüsst alle Anwesenden und heisst die Gäste herzlich willkommen.

Die Einladung erfolgte mittels eines Faltblattes an alle Haushaltungen in Bubendorf. Die auswärtigen Genossenschafter wurden schriftlich eingeladen. Jahresrechnung und Revisorenbericht konnten auf der Gemeindeverwaltung Bubendorf eingesehen werden. Der Vorsitzende stellt fest, dass damit die statutarischen Voraussetzungen für die Durchführung der 36. ordentlichen Generalversammlung erfüllt sind.

Da keine Anträge bezüglich Traktanden eingebracht werden, können die Geschäfte in der Reihenfolge der vorliegenden Traktandenliste behandelt werden.

Als Stimmzähler werden B. Schweizer und A. Schaub ernannt.

1. Protokoll der 35. ordentlichen Generalversammlung vom 30. März 2011

Susanna Hochstrasser verliest die Beschlüsse des Protokolls der 35. ordentlichen Generalversammlung vom 30. März 2011

://: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.

2. Abnahme der Jahresberichte

a) des Präsidenten

Der Präsident, Christoph Rindlisbacher, liest seinen Jahresbericht vor und dokumentiert zusätzlich mit einer Powerpoint-Präsentation. Die Präsentation ist in folgende Themen gegliedert:

- Sitzungen, Tätigkeiten, Ziele
9 Vorstandssitzungen, davon eine mit dem GR Bubendorf
Mehrere Besprechungen mit WD RegioNet AG, EBL Telecom AG und Improware AG
Besprechung mit den Firmen R. Geissmann AG, Oberdorf, Finecom AG, Biel und Flarcom, Pratteln
- Ziele 2011 (Quantitative und Qualitative Ziele)
10 % mehr Internetkunden; 20 % mehr Telefoniekunden; 2 % mehr TV Kunden; 50 % mehr Digitale Kunden
Mehr Kundennähe (Information in jedem AZ, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
Kundenprozesse überarbeiten (Zutritt, Mutationen, Probleme, Austritte)
Konzept für FTTH/FTTB
Zusammenarbeit festigen

b) der Technischen Leitung

Roland Baumgartner verliest den Bericht der Technischen Leitung und dokumentiert zusätzlich mit einer Powerpoint-Präsentation. Die Präsentation hat folgende Schwergewichte:

- Aktivitäten 2011
Antenne auf dem Murenberg abgeräumt, Wechsel Signalbezug, Anpassung Versicherung, Wartungsvertrag WD-Regionet
- Glasfaser/Fiber 2011
Erstmals Neubauten mit Glasfaser bis zum Anschlussobjekt, Erweiterung HUB und Node 2
- Glasfaser/Fiber Zukunft
Bestandesaufnahme der gesamten Installation, Netzoptimierung
- Glasfaser/Fiber Markt
Konkurrenzsituation Glasfasernetze
- Umstellung SRG auf HD
SRG sendet auch in HD Qualität

://: Die Jahresberichte a) des Präsidenten und b) der Technischen Leitung werden einstimmig genehmigt.

3. Abnahme der Betriebsrechnung, Bilanz und Bericht der Revisoren

Der Kassier Mustapha Amieur erläutert die Bilanz per 31. Dezember 2011 und die Betriebsrechnung 2011. Die Jahresrechnung liegt dem Protokoll bei.

Bei der Postfinance konnte einen besseren Zinssatz erzielt werden und der Kredit wurde mit Fr. 100'000.— amortisiert.

Amanz Saner bestätigt, dass die Kontrollstelle die Buchhaltung und Belege im Januar 2012 geprüft hat und dass die Bilanz per 31.12.2011 und die Betriebsrechnung 2011 mit der Buchhaltung übereinstimmen. Er bringt an, dass die Buchhaltung sehr sauber und ordnungsgemäss geführt ist.

://: Die Bilanz per 31. Dezember 2011, die Betriebsrechnung 2011 sowie der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.

4. Entlastung der Verwaltung

Christoph Herzog dankt dem Präsidenten und der Verwaltung für die ausgezeichnete Arbeit und empfiehlt der Versammlung, die Verwaltung zu entlasten.

://: Auf Antrag der Kontrollstelle wird der Verwaltung einstimmig Décharge erteilt.

5. Wechsel Signalbezug

Christoph Rindlisbacher informiert, dass die FGB alle Radio- und Fernseh-Signale von der EBL Telecom aus Liestal bezieht. Die digitalen Signale bezieht die EBL von der upc cablecom, die das Fernsehsignal verschlüsselt gegen eine monatliche Gebühr liefert. Der Vertrag mit der EBL wurde von der Verwaltung vorsorglich gekündigt.

Die FGB hat von der Firma R. Geissmann AG, Oberdorf eine Offerte für den unverschlüsselten Signalbezug erhalten. Die Firma R. Geissmann AG beliefert bereits die Gemeinden Arboldwil, Lampenberg, Titterten und viele kleinere Gemeinden im Oberbaselbiet.

Roland Baumgartner erläutert das Angebot der Firma R. Geissmann AG, welches unverschlüsselte Fernsehprogramme (ca. 160) und Radioprogramme (ca. 200) und mehr als 40 analoge Fernseh- und Radioprogramme beinhaltet. Zudem, gegen Gebühr die Optionen Entertainment-tv und Teleclub.

Die Voraussetzungen für die Heiminstallation sind:

- Kabel umhängen, Suchlauf
- Der Empfang von digitalen Programmen setzt ein DVB-C Tuner voraus (eingebaut im Fernseher oder als vorgeschaltete Set-Top-Box)
- Upc cablecom Set-Top-Box und DigiCard haben keine Funktion mehr (Kunden)
- Die FGB organisiert eine Sammelaktion für die Set-Top-Boxen

Herr Koessler, EBL weist darauf hin, dass jeder Mieter einer Set-Top-Box bei der upc cablecom den Vertrag künden muss. Der Vertrag ist ein Jahr gültig und ist dann mit einer zwei monatigen Kündigungsfrist kündbar.

Herr Sypcher ist erstaunt, dass man letztes Jahr an der GV gross Werbung für das Digitale TV gemacht hat und nun das Angebot ändert. Er habe sicher 100 zufriedenen Kunden eine Set-Top-Box verkauft. Was soll er jetzt seinen Kunden anbieten? Upc cablecom, welches noch bis Ende Februar läuft?

Roland Baumgartner weist noch auf die Vorteile eines Signalwechsels hin (Mehrere Fernseher, Aufnahmen mit handelsüblichen Recorder).

Das Umstellungsprozedere ist ein Big-Bang. Das alte Signal wird abgehängt und das neue Signal wird angehängt. Die Umstellung ist in der Nacht auf Montag, 25. Februar 2013 geplant.

Die Kosten betragen für die baulichen Massnahmen ca. Fr. 60'000. Das Signal wird von Lampenberg mit einer neu zu erstellenden Glasfaser auf den Murenberg (Kopfstation) gebracht und in das bestehende Netz eingespiesen. Die wiederkehrenden Kosten betragen Fr. 3.-- pro Monat und angeschlossene Wohneinheit. Bei Internet und Telefonie ändert sich nichts.

Roger Frey erkundigt sich nach dem Neubau der Leitung und ist erstaunt, dass die Bürgergemeinde nicht vorgängig informiert bzw. angefragt wurde.

Roland Baumgartner informiert, das Glasfaser wird im bestehenden Trasse eingelegt.

Herr Koessler, EBL weist darauf hin, dass die Privatsender verschlüsselt senden, egal was für ein Anbieter dahinter steht. Die upc bietet Video on Demand an. Für Bubendorf fehlt der

„Rückweg“ was mit Investitionen von ca. Fr. 70'000 lösbar gewesen wäre. Zudem erhält die FGB von der EBL Telecom rund Fr. 15'000 pro Jahr für die Benützung des Netzes.

Christoph Rindlisbacher bedankt sich bei Herr Koessler für die gute Zusammenarbeit. Leider ist aber bis heute kein schriftliches Angebot für den Rückkanal eingetroffen.

Frau Lesmann stellt kurz die Firma R. Geissmann, AG Oberdorf vor.

Der Präsident leitet die Abstimmung ein:

Die Verwaltung erhält folgende Aufträge:

- Aushandeln und Abschliessen eines Signalliefervertrages mit der Firma R. Geissmann AG, Oberdorf
- Aufbau der technischen Infrastruktur für den Signalbezug
- Vorbereiten und durchführen der Massnahmen für den Wechsel zum neuen Signallieferanten

://: Dem Wechsel des Signalbezuges wird mit *69 ja, 5 nein und 5 Enthaltungen* zugestimmt.

6. Festsetzung der Gebühren und Genehmigung des Voranschlages

- a) Festsetzung der Gebühren für die Jahre 2012 und 2013
- b) Genehmigung des Voranschlages 2012
- c) Rechnungsstellung in Zukunft auf Jahresbeginn

Christoph Rindlisbacher zeigt anhand einer Powerpoint-Präsentation die aktuellen Gebühren:

- a) Festsetzung der Gebühren für die Jahre 2012 und 2013

Anschlussgebühren (excl. MwSt.):

pro Anschlussobjekt	Fr.	2'000.00	(wie bisher)
pro Wohnung/Büro etc.	Fr.	900.00	(wie bisher)

Unterhaltsgebühren für das Jahr:

2012:	Fr. 12.--, wie bisher, zuzüglich Urheberrechtsgebühren Fr. 2.18, neu Rechnungsbetrag Total inkl. MwSt. Fr. 15.30 pro Monat
2013:	Fr. 16.—neu, zuzüglich Urheberrechtsgebühren Fr. 2.18, wie bisher, Rechnungsbetrag Total inkl. MwSt. Fr. 19.60 pro Monat

Gebühr für die Plombierung (inkl. MwSt.) Fr. 100.--, wie bisher

- b) Mustapha Amieur erläutert den Voranschlag 2012. Das Budget 2012 weist einen Verlust von Fr. 72'000 aus. Dieser ergibt sich aus den notwendigen Kosten für die Signalumstellung.

Christoph Rindlisbacher beantwortet die Frage betreffend Personalaufwand. Die FGB bietet zusätzliche Dienstleistungen an, Vorbereitung Umstellung Signalbezug, Sammelaktion etc..

- c) Mustapha Amieur zeigt anhand einer Powerpoint-Präsentation die Vorteile der Rechnungsstellung auf Jahresbeginn.

://: Festsetzung der Gebühren für die Jahre 2012 und 2013: *66 ja / 1 nein / 1 Enthaltung*

://: Genehmigung des Voranschlages 2012 wird *einstimmig angenommen*

://: Rechnungsstellung auf Jahresbeginn wird mit *gegenmehr angenommen*

Christoph Rindlisbacher dankt den Genossenschaftler für das Vertrauen.

7. Wahlen

Christoph Rindlisbacher gibt den Rücktritt von Susanna Hochstrasser bekannt. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und die geleisteten Dienste.

Leider wurde noch kein Ersatz gefunden. Er wäre froh, wenn interessierte Personen sich bei ihm melden würden.

8. Verschiedenes

Christoph Rindlisbacher dankt dem Vorstand. Es war ein intensives Jahr und es wird sicher nicht einfacher mit der komplexen Materie und hofft, dass die Mitglieder weiterhin im Vorstand mitarbeiten.

Boris Schwarzenbach, WD RegioNet dankt der FGB für die gute Zusammenarbeit.

Die 35. Ordentliche Generalversammlung wird um 21.50 Uhr geschlossen.

Die Versammlungsteilnehmer sind im Anschluss an die Generalversammlung zum traditionellen Imbiss eingeladen. Die WD RegioNet AG offeriert uns den Kaffee.

Bubendorf, 5. April 2012

Für richtiges Protokoll:

Der Präsident:
Christoph Rindlisbacher



Susanna Hochstrasser



Beilagen

Jahresbericht des Präsidenten
Jahresbericht der Technischen Leitung
Gebührentarif und Voranschlag 2012